



Das Klimabildungsprojekt „Wir und der Wald“

der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

Beschreibung für Lehrkräfte

Warum „Wir und der Wald“?

Der Wald ist einer der kostbarsten Schätze, die wir auf der Welt haben. Ihn zu schützen und Menschen für seinen Erhalt zu begeistern, das haben sich die Volksbanken Raiffeisenbanken und ihr Bundesverband mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ zur Aufgabe gemacht. Das Ziel ist es, einen aktiven Beitrag vor Ort zu leisten und das Bewusstsein für unsere Umwelt zu schärfen. In diesem Sinne ist in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) – zu deren Engagement auch die Entwicklung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen gehört – das für Grundschulen kostenfreie neue Klimabildungsprojekt „Wir und der Wald“ entstanden.

In der waldpädagogischen Bildungseinheit „Wir und der Wald“ lernen die Schülerinnen und Schüler insbesondere den ökonomischen und ökologischen, aber auch den sozialen Wert des Waldes anhand persönlicher Erfahrungen bzw. konkreter Beispiele aus ihrem Alltag

kennen. Damit sollen Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, den Zusammenhang zwischen ihrem täglichen Leben und der Bedeutsamkeit des Erhalts der Wälder zu begreifen. Auf spielerische Art und Weise werden von den Schülerinnen und Schülern Handlungsstrategien erarbeitet und konkrete Aktionsmöglichkeiten identifiziert, um die Erhaltung der Wälder zukünftig zu fördern. Abschließend erstellen sie einen konkreten Plan, um ihre persönlichen Ideen zeitnah umzusetzen, und teilen diesen auch ihrem Umfeld mit.

Die Unterrichtseinheit „Wir und der Wald“ wurde von den Bildungsexpertinnen und -experten der SDW unter Beachtung des internationalen Konzeptes „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) konzipiert. Die Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützen das Projekt finanziell.

Zielgruppe

Die Bildungseinheit „Wir und der Wald“ ist für Grundschülerinnen und Grundschüler der Klassenstufe 3 bis 6 konzipiert worden. Besonderer Wert wurde auf die Binnendifferenzierung gelegt, sodass die Bildungsinhalte unter Absprache mit der jeweiligen Lehrperson angepasst werden können. Die durchführenden Waldpädagoginnen und -pädagogen sind entsprechend geschult.

Was passiert bei „Wir und der Wald“?

„Wir und der Wald“ ist in vier in sich geschlossene Teilmodule gegliedert, die inhaltlich aufeinander aufbauen und nacheinander durchgeführt werden. Die Module folgen alle der gleichen Struktur, wobei jeweils auf eine Phase des Einstiegs in die jeweilige Thematik eine Erarbeitungs- und anschließend eine Sicherungsphase folgt. Jedes Modul endet mit einer Erkenntnis sowie einem kreativen Output der Schülerinnen und Schüler. Dabei wird dargestellt, wie eigenes Handeln einen Beitrag zum Schutz des Waldes und zur nachhaltigen Entwicklung leisten kann.

Im **Modul 1 – Produkte aus dem Wald** erfahren die Schülerinnen und Schüler etwas über verschiedene Produkte, die sie aus dem Alltag kennen und ihre Existenz dem Wald verdanken. Sie lernen, aus welchen Wäldern weltweit die Produkte stammen und wie sie transportiert und verarbeitet werden. So stellen sie einen Bezug zwischen ihrem Alltag und dem Wald her. Anschließend reflektieren sie das eigene tägliche Konsumverhalten und erkennen, dass die Erhaltung der Wälder weltweit eine wichtige Aufgabe der Menschen ist.

Modul 2 – Der Wald als unser Kapital gibt schülergerechte, differenzierte Antworten auf die Frage „Wie wächst der Wald?“. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten zunächst Aufbau und Funktionen der einzelnen Bestandteile eines Baumes. Im Anschluss lernen sie auf spielerische Weise die Vorgänge bei der pflanzlichen Fotosynthese kennen. Sie stellen einen Zusammenhang zwischen dem Wachstum der Bäume und ihrer eigenen Lebensgrundlage (Bäume als Sauerstofflieferanten) her.

Im **Modul 3 – Der Wert des Waldes** wird die zentrale Fragestellung „Wie wertvoll ist der Wald?“ sowohl aus ökologischer, ökonomischer als auch aus sozialer Sicht bearbeitet. Dazu vermessen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Parameter eines Baumes, wie Höhe oder Umfang. Anschließend entwickeln sie eine Vorstellung über den Geldwert von Holz und setzen

diesen in Relation zu ihnen bekannten Produkten aus dem Alltag. Die Schülerinnen und Schüler lernen Holz als CO₂- bzw. Kohlenstoffspeicher kennen. Sie messen die Menge an CO₂, die ein Baum jährlich aufnimmt, und stellen einen Zusammenhang zu ihrem täglichen Leben und Konsumverhalten her.

Modul 4 – Den Wald erhalten widmet sich der Frage: „Was kann der Wald und was können wir für ihn tun?“. Es geht um die Funktionen des Waldes, welche die Schülerinnen und Schüler um weitere, ganz persönliche Waldfunktionen ergänzen. Mittels eigenständiger Ideensammlung entwickeln die Schülerinnen und Schüler Szenarien, wie sie selbst ganz persönlich einen Beitrag zur Gesunderhaltung der Wälder leisten können.

organisatorisches

Die Bildungseinheit „Wir und der Wald“ ist für die teilnehmenden Klassen inklusive benötigter Materialien kostenfrei und wird vollständig von den geschulten Waldpädagoginnen und -pädagogen der SDW durchgeführt.

Pro Termin (4 Schulstunden bzw. 3 Zeitstunden) kann eine Schulklasse an der Bildungseinheit teilnehmen.

Den genauen Durchführungstermin und -ort können die Lehrkräfte individuell mit den Waldpädagoginnen und -pädagogen abstimmen. In der Regel finden die Termine am Vormittag statt.

Interesse?

Wenn Sie Interesse am Klimabildungsprojekt „Wir und der Wald“ haben, setzen Sie sich bitte mit der im Anschreiben genannten Kontaktperson Ihrer lokalen Bank in Verbindung.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den SDW-Bundesverband e. V. unter 0228 9459 83-0 oder info@sdw.de.

Über die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

Im Frühjahr 2022 rief der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken die bundesweite Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ ins Leben, um unter diesem Dach das vielfältige Klimaschutz-Engagement der lokalen Volks- und Raiffeisenbanken zu bündeln und mit weiteren bundesweiten Projekten zu ergänzen. Den Auftakt machte die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ in Partnerschaft mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Ziel dieses Projektes ist es, bis 2024 mindestens eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen. Als weiterer Baustein folgt das Klimabildungsprojekt „Wir und der Wald“, mit dem mindestens 100 Schulklassen in 2023 klimafit gemacht werden sollen. Weitere Details zur Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ unter www.klima-initiative.vr.de

Über die SDW

Als anerkannter Naturschutzverband setzt sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald seit über 75 Jahren für den Schutz des Waldes ein. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt in der waldbezogenen Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit seinen erlebnis- und erfahrungsorientierten Bildungsprojekten möchten die SDW auf spielerische, kreative und forschende Art und Weise Wald in seiner Vielfalt erfahrbar und begreifbar machen. Von der Kita bis zur weiterführenden Schule sollen Kinder und Jugendliche in ihrem Bildungsverlauf begleitet, das Interesse am Wald gefördert und das Bewusstsein für die Bedeutung des Waldes als Lebensgrundlage gestärkt werden.



Ein Projekt der



Gefördert durch



Durchgeführt von



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.
Dechenstraße 8
53115 Bonn
Tel: 0228 945983-0
Fax: 0228 945983-3
E-Mail: info@sdw.de
www.sdw.de